

Drittes Gespräch.

231

Egy falat kenyeret sem evet
egyikünk-is.

Csak üres gyomrú mulatság
volt az.

Soha nem gondolna kegyel-
med melly vigan voltunk
melleire.

Tudom e' napot meg emlege-
ti mindenike de leginkáb'
a' Zászlóartó Uram Gróf
N.

Mért?

Mert Eo kegyelme leg-job-
ban meg éhezet, és életé-
ben soha anyit nem kop-
lalt, mint tegnap.

Hogy eset az?

Uram! egész história máf-
szor meg beszélem, de
most engedje, hogy továb
mehessék. Meg-lehet,
hogy mingyárt vízszza
fordúlok.

Tessék, szivesen el-várom.

Harmadik köz-
Beszéd szinte arról.

Ihol! jelen vagyok már.

Hozta Isten kegyelmedet!
hamar végezé kegyelmed
dolgát.

Nem tettünk sok czeremó-
niát.

Keiner von uns hat keinen
Brocken geessen.

Das war nur eine hungerige
Unterhaltung.

Sie glaubeten es niemals,
wie lustig als wir dabey
waren.

Ich weiß, auf diesen Tag wird
wohl ein jeder denken, ab-
sonderlich aber der Herr
Graf N.

Warum denn?

Weil derselbe am mehresten
hungrig worden, und hat in
seinem Leben nicht so viel
Hunger gelitten als den
gestrigen Tag.

Wie ist das geschehen?

Herr! es ist eine ganze Histo-
rie, ein andersmal will ich
es ihnen erzehlen, nunmehr
aber erlauben sie, daß ich
weiter darf gehen, es kann
seyn, daß ich alsogleich zu-
ruck kommen werde.

Beliebt es Ihnen nun, ich wer-
de sie herzlich gern erwartē.

Das dritte Gespräch
eben des Inhalts.

Sehen sie! ich bin schon
zugegen.

Grüße sie Gott! sie haben
ihre Sachen geschwind ge-
richtet.

Wir haben keine große Cere-
monien gebraucht.

¶ 4

Tec.